

Die Himmlische Mutter hilft Luisa, die Gerechtigkeit zu entwaffnen. Die heilsamste und wirksamste Medizin in den traurigsten Begegnungen des Lebens ist Ergebung.

Als ich in meinem gewohnten Zustand war, fühlte ich mich außerhalb von mir und ich fand die Königin Mama. Als Sie mich sah, begann Sie über die Gerechtigkeit zu sprechen, und wie Sie daran ist, mit Ihrem ganzen Zorn mit den Menschen zusammenzustoßen. Sie sagte viele Dinge darüber, doch ich habe nicht die Worte, sie auszudrücken. Inzwischen konnten ich den ganzen Himmel voller Schwertspitzen gegen die Welt zu sehen.

Dann fügte Sie hinzu: „Meine Tochter, du hast die göttliche Gerechtigkeit oft entwaffnet, indem du dich zufriedengabst, Ihre Schläge auf dich zu nehmen. Nun, da du sie am Gipfel Ihres Zornes erblickst, verliere nicht den Mut, sondern sei mutig. Mit dem Herzen voll heiliger Stärke, tritt in diese Gerechtigkeit ein und entwaffne Sie. Fürchte dich nicht vor den Schwertern, vor dem Feuer, oder vor irgendetwas, dem du begegnen könntest, um das Beabsichtigte zu erhalten. Wenn du dich verwundet, geschlagen, verbrannt, abgewiesen siehst, zieh dich nicht zurück, sondern vielmehr, lass es dir einen Ansporn sein, weiterzumachen.“

Sieh, damit du dies tun kannst, bin Ich Selbst zu deiner Hilfe gekommen, und bringe dir ein Gewand . Wenn deine Seele es trägt, wirst du Mut erwerben und Stärke, und so wirst du nichts fürchten.“

Als sie dies gesagt hatte, zog Sie aus ihrem Mantel ein goldgewirktes Gewand, gestreift mit verschiedenen Farben, und Sie bekleidete meine Seele.

Dann gab Sie mir Ihren Sohn, und sagte mir:

„Und nun, als ein Pfand meiner Liebe, gebe Ich Meinen liebsten Sohn in deinen Schutz, damit du Ihn bewahrst, Ihn liebst und Ihn in allem zufrieden stellst. Versuche, an Meiner Stelle zu handeln, damit Er all Seine Zufriedenheit in dir findet, und die Enttäuschung, welche Ihm all die anderen geben, Ihm nicht zu viel Schmerz bereiten möge.“

Wer kann sagen, wie glücklich und gestärkt ich war, bekleidet mit diesem Gewand und mit dem liebevollen Pfand in meinen Armen? Größeres Glück könnte ich sicherlich nicht wünschen. Dann verschwand die Königin Mama, und ich blieb mit meinem süßen Jesus.

Wir gingen ein wenig rund um die Erde, und unter den vielen Begegnungen trafen wir eine Seele, die daran war, zu verzweifeln. Wir hatten Mitleid mit ihr und näherten uns ihr, und Jesus wollte, dass ich mit ihr sprach, um sie das Böse verstehen zu lassen, das sie tat. Durch ein Licht, das Jesus selbst in mich einfließen ließ, *sagte ich zu ihr:*

„Die heilsamste und wirksamste Medizin in den traurigsten Begegnungen des Lebens ist Ergebung. Wenn du verzweifelst, anstatt die Medizin zu nehmen, nimmst du das Gift, mit welchem du deine Seele tötetest.

Weißt du nicht, dass das geeignetste Heilmittel für alle Übel, das Wichtigste, das uns veredelt, uns vergöttlicht, uns Unserem Herrn ähnlich macht, und den Wert hat, alle Bitterkeiten in Süßigkeit zu verwandeln, **die Ergebung** ist?

Was war das Leben Jesu auf Erden wenn nicht **ununterbrochen den Willen des Vaters zu tun?** Und während Er auf Erden war, **war Er vereint mit dem Vater im Himmel.**

Dasselbe bei einer ergebenen Seele: **während sie auf Erden lebt, sind ihr Herz und ihr Wille vereint mit Gott im Himmel.** Kann es etwas teureres und wünschenswerteres als dieses geben?“ Obwohl erregt, begann die Seele, sich zu beruhigen, und Jesus und ich zogen uns zusammen zurück.

Möge alles zur Ehre Gottes sein, und möge Er stets gepriesen sein.